

Die Architekten der Sanierungsberatung

Es stehen zwölf Berater-Architektinnen und Architekten für insgesamt 24 Beratungen zur Verfügung, wobei je sechs im Frühjahr und sechs weitere im Herbst die Beratungsgespräche durchführen. Jeder Architekt wird, sofern möglich, einem SBB-Bezirk zugeordnet, wobei die genaue Zuteilung von der Anzahl der Beratungssuchenden abhängt. Jeder Architekt kann maximal zwei Bauern beraten.

Manuel Benedikter

Gert Forer

Markus Haipl

Marlen Inderst

Greti Innerhofer

Christian Kapeller

Alexander Karnutsch

Brigitte Kauntz

Jürgen Prosch

Gerhard Tauber

Ursula Unterpertinger

Jürgen Wallnöfer

Beratungen im Frühjahr

Anmeldung bis 28. April 2023

Die Beratungen finden zwischen 22. Mai und 9. Juni 2023 statt.

Beratungen im Herbst

Anmeldung bis 22. September 2023

Die Beratungen finden zwischen 16. und 31. Oktober 2023 statt.

Anmeldung

Südtiroler Bauernbund

Tel. 0471 999 375

heike.mayr@sbb.it

www.sbb.it/de/service/projekte



**Südtiroler
Bauernbund**

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5

39100 Bozen

Tel. 0471 999 333

www.sbb.it



**Südtiroler
Bauernbund**

Bauernhaus- Sanierungsberatung 2023

Fotografie: Alexa Rainer



Ziel

Seit Jahrhunderten prägen Bauernhöfe die Landschaft Südtirols. Mit der Bauernhaus-Sanierungsberatung sollen bäuerliche Familien unterstützt werden, ihre erhaltenswerten Bauernhöfe zu sanieren, um darin zeitgemäß zu wohnen.

Zielgruppe und Auswahlkriterien

Die Bauernhaus-Sanierungsberatung richtet sich an Bäuerinnen und Bauern*, die Eigentümer eines landwirtschaftlichen Wohngebäudes sind, das unter Denkmalschutz steht oder von historisch-architektonischer Bedeutung ist. Es gelten folgende Kriterien für die Inanspruchnahme der Beratung:

- Das landwirtschaftliche Wohnhaus muss sich in Südtirol befinden und mindestens 100 Jahre alt sein.
- Das Wohngebäude gehört zu einem landwirtschaftlichen Betrieb, der bewirtschaftet wird.
- Das Gebäude ist in ein bäuerliches Ensemble bzw. in einen stimmigen landwirtschaftlichen und historischen Kontext eingebettet.
- Der Eigentümer des Gebäudes muss die konkrete Absicht haben, das Gebäude für eigene Wohnzwecke zu sanieren.

* Hinweis:
Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Projektpartner, prüft die einzelnen Anträge und entscheidet über die Zulassung.

Bei der Auswahl werden unterschiedliche Gegebenheiten berücksichtigt, um die Vielfalt der ländlichen Bautradition aufzuzeigen. Die Jury behält sich zeitliche und organisatorische Änderungen vor.

Ablauf

Beratung vor Ort:

Interessierte melden sich beim Südtiroler Bauernbund an (siehe Punkt Anmeldung).

Es sind verschiedene Dokumente erforderlich, damit sich der beratende Architekt bestmöglich auf das erste Beratungsgespräch am Hof vorbereiten kann. Bei einem denkmalgeschützten Gebäude wird, sofern zeitlich möglich, eine Vertretung des Landesdenkmalamtes anwesend sein.

Im Anschluss an die Beratung am Hof schickt der Architekt ein Protokoll mit konzeptionellen Überlegungen an die Eigentümer, in welchem er architektonische, raumordnerische und finanzielle Aspekte der Sanierung berücksichtigt und in Form von konzeptionellen Überlegungen und Skizzen zu Papier bringt. Die Ideen, Vorstellungen und Wünsche der Bäuerinnen und Bauern werden dabei berücksichtigt.

Vervollständigt wird die Beratung durch eine Kostenschätzung und eine Übersicht, welche Förderungen von den zukünftigen Bauherrinnen und Bauherren in Anspruch genommen werden können.

Kosten: 100 Euro zzgl. MwSt.

Auswahl Planer und Finanzierungsberatung:

Der Eigentümer kann sich nun einen Planer seiner Wahl suchen, der ein Vorprojekt und eine tiefer gehende Kostenschätzung für die Sanierung erstellt. Mit diesen Unterlagen wendet er sich an die Abteilung Betriebsberatung im SBB, die eine Finanzierungsberatung anbietet.

Kosten: 50 Euro zzgl. MwSt.

Den Großteil der Kosten (Architektenhonorare und Finanzierungsberatung) trägt dankenswerterweise die Stiftung Südtiroler Sparkasse.

Partner

